

## ALEMÁN

Die Prüfung besteht aus sechs Aufgaben mit jeweils 2,5 Punkten, von denen maximal **vier** beantwortet werden können. **Wenn man mehr Aufgaben als erlaubt beantwortet, werden nur die ersten vier korrigiert.**

### TEXT 1

Viele Menschen sind schon seit einigen Jahren mit ihren kleinen elektrischen Scootern in Deutschlands Städten unterwegs. Allerdings illegal, denn bisher durften nur Mikromobiläts-fahrzeuge genutzt werden, die eine Geschwindigkeit von 6 km/h elektrisch produzieren. Dabei können die kleinen E-Scooter problemlos auch 30 km/h schnell fahren.

Das hat sich seit 2019 geändert: E-Tretroller können benutzt werden, wenn sie maximal 20 km/h schnell sind, eine Versicherung haben, zwei Bremsen, einen Blinker und eine Klingel besitzen. Man darf einen E-Tretroller in Deutschland fahren, wenn man mindestens 15 Jahre alt ist und eine Fahrerlaubnis (mind. Mofa-Führerschein) erhalten hat. Kurioserweise wird es keine Helmpflicht beim Fahren des E-Tretrollers geben. Es wird lediglich empfohlen, einen Helm zu tragen. Das Bundesministerium hat ebenfalls festgelegt, wo man mit einem E-Scooter fahren darf, nämlich auf Radwegen oder auf der Straße, auf keinen Fall auf Gehwegen.

In vielen anderen Ländern ist der elektrische Tretroller bereits legal. In den skandinavischen Ländern Dänemark und Finnland ist er erlaubt, genauso wie bei unseren Nachbarn in Frankreich, Belgien, Österreich und der Schweiz. Auch hier gelten klare Regeln für Hersteller und Fahrzeughalter, denn E-Tretroller in der Stadt sind nicht gerade ungefährlich.

Wenn sich Radfahrer, Fußgänger und Roller eine Straße teilen, wird es eng. Außerdem bekommt man oft durch die hohen Geschwindigkeiten bei nahezu lautloser Fortbewegung nicht mit, dass sich ein Roller nähert.

### 1. Aufgabe (2,5 Punkte)

**1.1.** Betitle den **Text 1** und fasse ihn dann mit eigenen Worten zusammen (ca. 70 Wörter). Verwende bitte nicht die Formulierungen des Textes! **(1,5 Punkte)**

**1.2.** Erkläre folgende Wörter (Synonyme, Umschreibungen, Beispiele usw.) **(1 Punkt)**

1. das Jahr 2. die Stadt 3. schnell 4. sich ändern 5. der Radweg

### TEXT 2

Einen Liter Milch für 49 Cent statt für einen Euro oder eine Flasche Sekt für 1,59 Euro statt für sechs Euro: Mittlerweile gibt es alles zum Niedrigpreis. Wer bezahlbare Nahrungsmittel sucht, der geht zu Lebensmitteldiscountern, denn diese bieten reduzierte Markenprodukte und preiswerte Eigenmarken an.

Aber wie können die Produkte zu so viel niedrigeren Preisen angeboten werden? Das Konzept ist einfach: Wer seinen Kunden beim Sparen hilft, der spart auch selbst. Das Sortiment ist begrenzt und die Ladeneinrichtung schlicht und funktional. Man spart Kosten im Personalbereich, was natürlich hilft, billige Preise anzubieten. Ein solcher Sparplan wurde erfolgreich von den Brüdern Karl und

Theodor Albrecht umgesetzt. Aus dem kleinen Lebensmittelladen ihrer Mutter machten sie Ende der 1950er Jahre eines der ersten Discountgeschäfte Deutschlands, nämlich ALDI (= Albrecht Discount).

Heute besteht das Sortiment der Discounter allerdings nicht mehr nur aus Lebensmitteln. Inzwischen kann man auch Computer, Gartenmöbel, Kleidung oder Küchenutensilien bekommen. Und nicht nur das Angebot hat sich geändert: Während früher überwiegend Leute mit kleinem Einkommen an der Kasse standen, sieht man heute dort genauso viele Gutverdiener.

Doch das Sparen hat seinen Preis: Die Auswahl ist beschränkt und qualifizierte Verkäufer gibt es nicht. ALDI hat seit einigen Jahren Konkurrenz aus dem eigenen Land bekommen: LIDL. Beide Discounterketten haben ihre Filialen auch auf den internationalen Markt gebracht.

## **2. Aufgabe (2,5 Punkte)**

**2.1.** Betitle den **Text 2** und fasse ihn dann mit eigenen Worten zusammen (ca. 70 Wörter). Verwende bitte nicht die Formulierungen des Textes! **(1,5 Punkte)**

**2.2.** Erkläre folgende Wörter (Synonyme, Umschreibungen, Beispiele usw.) **(1 Punkt)**

1. die Flasche 1. billig 3. die Lebensmittel (Pl.) 4. bekommen 5. früher

## **3. Ergänze folgenden Text (2,5 Punkte)**

Das ist mein erster Besuch in Berlin, deshalb ist es klar, \_\_\_\_ ich ziemlich nervös und neugierig bin. Gestern Abend bin \_\_\_\_ spät angekommen, und es war nicht so einfach, das Hotel \_\_\_\_ finden. Es liegt zwischen d-\_\_ Hackeschen Markt und der Marienkirche. Ich empfehle es sehr, weil es ein toll-\_\_ Frühstück hat \_\_\_\_ sehr günstig ist. Morgen schaue ich mir d-\_\_ Stadt an: \_\_\_\_ besuche ich den Reichstag, dann gehe ich zum Brandenburger Tor und zum Schluss \_\_\_\_ (trinken, Präsenz) ich entspannt ein-\_\_ Kaffee auf einer Terrasse am Fluss.

**4. Wie kommst du jeden Tag zur Schule? Welche anderen Verkehrsmittel kennst du und welche Vorteile haben sie? Schreibe einen kurzen Aufsatz darüber! (ca. 120 Wörter) (2,5 Punkte)**

**5. Welche Einkaufsmöglichkeiten gibt es in deiner Stadt/in deinem Dorf? Erzähle, ob du gern einkaufen gehst, wohin und mit wem. (ca. 120 Wörter) (2,5 Punkte)**

**6. Beschreibe eine Stadt/ein Dorf, die/das dir besonders gut gefällt und erkläre auch warum. (ca. 120 Wörter) (2,5 Punkte)**